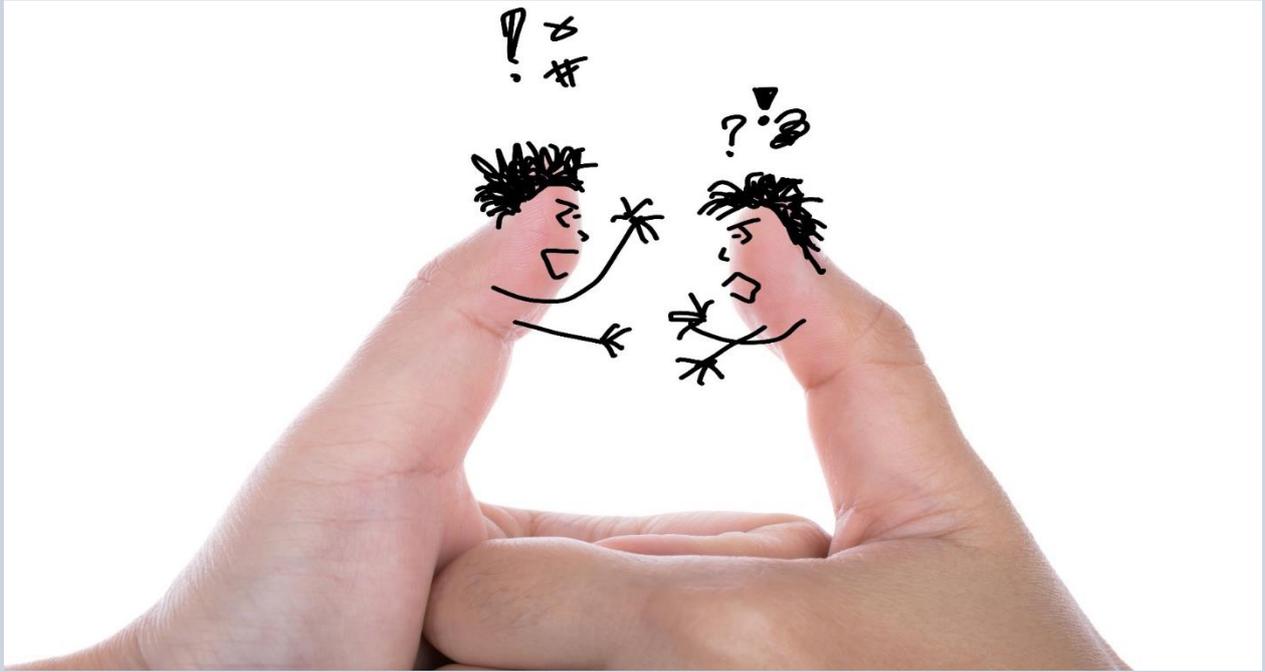


Moralische und demokratische Kompetenzen lernen



Eine Einführung in die Praxis der Konstanzer Methode der Dilemma-Diskussion

Für: Respekt Coaches
Lehrkräfte
Politische Bildnerinnen und Bildner
Menschen in sozialen Berufen

Wann: 22.10.2024;
10–15 Uhr

Wo: Torgauer Platz 3
04315 Leipzig

Inhalte

Moralische und demokratische Kompetenzen lassen sich nicht durch Lehrmethoden „von oben“ einstudieren. Sie können nur interaktiv gelernt werden.

Eine vielversprechende Methode hierfür ist die Konstanzer Methode der Dilemma-Diskussion (KMDD).

Die Teilnehmenden einer Dilemma-Diskussion üben es, Dilemmata und innere Konflikte zu erkennen. Sie werden sich dabei der eigenen Haltungen und Positionen bewusst, artikulieren diese im sozialen Kontext einer Gruppe und öffnen sich bewusst den Argumenten der anderen.

Gemeinsam mit der KMDD-Lehrerin und ehemaligen Schulleiterin, Sieglinde Eichert, nutzen wir im Rahmen des Workshops die Gelegenheit, das Konzept der Dilemma-Diskussion auszuprobieren und Einsatzmöglichkeiten für die Praxis zu besprechen.

Hierfür dienen uns spannende Einblicke in das Projekt der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit „Horst Weigmann. Die Geschichte vom Sohn, der seine jüdische Mutter zu retten versuchte. Ein Dilemma im Jahre 1944“, welches Dr. Herbert Lappe (Jüdische Gemeinde Dresden) vorstellen wird.

Arbeit und Leben

Anmeldung:

✉ rohkoehl@arbeitundleben.eu

☎ 0341 71005-32

www.arbeitundleben.eu

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

(Foto: privat)



Sieglinde Eichert

ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V.
Bildungsstätte Torgauer Platz
Torgauer Platz 3
04315 Leipzig
Ansprechpartner: Steffen Rohkoehl

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

JuRe

JUGEND UND RELIGION -
POLITISCHE JUGENDBILDUNG
AN BERUFSSCHULEN